

Freitag 03. Mai | 21.30

Liviu Jean Manciu & Tiny Schmauch

Ethno, Jazz, Latin



Gespielt wird akustische Musik: swingend, lebendig, groovig, verträumt, mitreißend, sinnlich. Durchdacht arrangierte Passagen wechseln mit melancholischen Klängen und südländischen Rhythmen – mal gezupft, gestrichen oder geschlagen. Sie gehen direkt ins Herz und in die Beine.

Das Duo Manciu - Schmauch spielt vor allem Kompositionen des rumänischen Gitarristen Liviu Jean Manciu. Sie lassen Klänge seiner rumänischen Heimat erkennen, sind aber auch beeinflusst von seinen musikalischen Leitbildern (John McLaughlin, Baden Powell, Django Reinhardt, Frank Zappa). Die Kompositionen bieten beiden Musikern viel Freiraum für Improvisation und Gestaltung. Sie fordern aber auch – im Duo wie in keiner anderen Besetzung möglich - Zusammenspiel und Aufeinandergehen der musikalischen Akteure.

„World music“ und „Ethno Jazz“ sind Schlagwörter, welche den Musikstil des Duo Manciu - Schmauch am treffendsten benennen.

www.tiny-schmauch.de

Freitag 10. Mai | 21.30

The New Conrad Miller Trio

„Sounding Silence“



Hinter dem schnittigen Namen verbirgt sich der niederländische Pianis Coen Molenaar. Am Bass ist sein Landsmann David de Marez Oyens zu hören und das Trio komplett macht der Schlagzeuger Enrique Firpi aus Uruguay. Der ist vielleicht für den leichten Latin-Einschlag verantwortlich, den viele der Songs auszeichnet. Aber auch bei einem schlichten Blues-Titel wie „Mountain View“ macht sich die besondere filigrane Leichtigkeit bemerkbar, mit der dieses Trio zu Werke geht.

Molenaars Anschlag, selbst wenn er einmal etwas kräftiger in die Tasten haut, lässt jederzeit die eleganten Basslinien und das tänzelnde Beckenspiel seiner beiden Mitstreiter deutlich hören. Es sind dann aber doch die südamerikanische angehauchten Kabinettstücken wie „Bossa del Calvito“ oder „No Dancing“ (der Titel ist ein Scherz), die die Band aus der Masse der Klaviertrios hervorheben

Coen Molenaar (Piano), **David de Marez Oyens** (Bass), **Enrique Firpi** (Schlagzeug)

<http://conradmillertrio.com>

Freitag 17. Mai | 21.30

Ursula Oswald Quartett

Jazz



„It Don't Mean a Thing If It Ain't Got That Swing“ komponiert von Duke Ellington ist sozusagen der Leitfaden des Ursula Oswald Quartetts. Die Stimme von Ursula Oswald besticht durch Wärme und Ausdruck - ihr Gesang geht unter die Haut. Gefühlvolle Gesangspassagen wechseln mit virtuosen Instrumentalsoli und stimmlichen Improvisationen. Es herrscht ein ständiger Dialog zwischen den Musikern. Mit viel Herz und Humor werden bekannte und unbekannte Jazzstandards interpretiert. Begleitet wird Ursula Oswald von einer hochkarätig besetzten Gruppe:

Arnold Fritscher (Piano),
Hans Färber (Kontrabass) und
Hubert Malik (Schlagzeug)



Freitag 24. Mai | 21.30

Ground Green

Groove, Funk und Jazzrock



Als Trio angefangen hat sich Ground Green im Laufe der letzten Jahre vor allem als Quartett einen Namen in der Szene gemacht. Nach zahlreichen Konzerten in Deutschland und im europäischen Ausland sowie der Produktion des Albums „42“ im Jahre 2012 entschlossen sich die Musiker 2015 für eine Kreativpause. Doch schon 2016 fanden sich die Musiker – in leicht veränderter Konstellation - wieder zusammen.

Neues Songmaterial und neu arrangierte Titel aus dem bisherigen Programm zeigen die Vielseitigkeit der Band und die Freude an der Improvisation. Der Hörer soll abgeholt und mitgenommen werden. Laut und leise, schnell und langsam, klar strukturiert oder schwer durchschaubar - die Musiker sind der Meinung, dass Musik vor allem dann gut ist, wenn sie lebendig gespielt wird, so dass sie Emotionen Ausdruck verleiht. Leidenschaft für Groove, Funk und Jazzrock in all seinen Facetten!

Thomas Ganser (Keyboards), **Maximilian Suhr** (Schlagzeug), **Thomas „Denne“ Denzin** (Bass) und **Eckhard Petri** (Saxofon)

www.groundgreen.de

Auf unserer Website www.dkbmusic.de finden Sie weitere Infos und haben dort auch die Möglichkeit, dem Jazzforum Dinkelsbühl e.V. als Förderer beizutreten. Durch eine Mitgliedschaft im Jazzforum unterstützen Sie den Jazzclub aktiv!

Der Jazzclub lebt von seinen Spendern!

Der Eintritt in den Jazzclub ist weiterhin frei - ABER: Über die hoffentlich immer gut gefüllte Gitarre am Ausgang freut sich der Jazzclub, der mit diesem Obolus auch zukünftig ein künstlerisch hochwertiges Programm für seine Gäste zusammenstellen kann. Jazzfans können somit aktiv ihren Beitrag zum Kulturleben Dinkelsbühls leisten, ohne den die Programmgestaltung nicht möglich wäre.

Vorschau September / Oktober 2019:

Fr., 20. September	Dinkelsbühl All-Stars
Fr., 27. September	Live Jazz
Fr., 04. Oktober	Saarbrooklyngrooveunit (BSFM)
Fr., 11. Oktober	Till Simon zur Zweit, CD Release
Fr., 18. Oktober	Holdenrieds Hot Six
Fr., 25. Oktober	D'Cuba Son Live! (Cuba / Salsa)

Kontakt: Jazzclub Dinkelsbühl, Jazzforum e.V.
www.jazzkeller-dkb.de

Bandkontakt und Programmgestaltung:
Kjell Schröder
Illenschwang 44
91749 Wittelshofen
Telefon: 0 98 53 . 38 55 22
Mail: booking@jazzkeller-dkb.de

Mit freundlicher Unterstützung:
studio für gestaltung www.studiofuergestaltung.de
hezelhof hotel www.hezelhof.com
CompuDoc Schröder www.ctn-online.de
AluTEC www.alu-tec-oft.de

Freitag 31. Mai | 21.30

Holon Trio

Jazz



Der Begriff Holon – ursprünglich aus dem Altgriechischen, steht für ein Ganzes, das gleichzeitig Teil eines größeren Ganzen ist. Die drei Musiker des New York/Berlin - basierten HOLON Trios bedienen sich dieses Begriffes als Bandnamen, um so ihren musikalischen Kosmos zu umreißen. Im Laufe der letzten fünf Jahre wuchsen die drei Musiker durch die Spielerfahrungen ihrer europaweiten Tourneen zusammen und präsentieren mit ihrem Zweitwerk „Shields down“ (Berthold Records) ein unglaublich ehrliches und gleichzeitig zukunftsweisendes Album. Die drei preisgekrönten Musiker nutzen den Klang des klassischen Klaviertrios und erweitern ihn, mit elektronischen Elementen gespickt, zu ihrem prägnanten und eigenen Sound. Ein sehr kontrastreiches und innovatives Programm, bei dem die kompositorischen Stimmen aller drei Musiker zum Tragen kommen. So schaffen sie es, einen homogenen roten Faden zu ziehen, der ein mit Überraschungen gespicktes Spiegelbild der Emotionen für den Zuhörer darstellt. Mal fragil, mal gewagt experimentieren sie und kreieren die Musik, die sie mit der Welt teilen wollen.

Lukas Akintaya (Schlagzeug),
Povel Widestrand (Piano), **Mathias Jensen** (Bass)
www.holontrio.com

Freitag 07. Juni | 21.30

ARLO Quartett

Jazz Latin Folk



SAISONABSCHLUSS

Das ursprüngliche Duo ARLO, **Arnulf** und **Louise**, wurde zum Quartett ergänzt. Das Programm reicht von Jazz und Latein-amerikanischer Musik bis hin zum Folk und gefühlvollen Balladen. Songs von Eva Cassidy, Norah Jones, Antonio Carlos Jobim, Sade und viele mehr interpretieren Sie auf ihre Art und Weise.

Louise Amrein (Gitarre, Bass, Gesang)
Arnulf Lück (Gitarre, Bass)
Rainer Bofinger (Saxophones)
Jürgen Schneider (Percussion Saxophon)

arlo-music.de

Der Jazzkeller macht bis 20. September Sommerpause!

jazzkeller

18 Jahre Jazzkeller Dinkelsbühl

Mai Juni 2019

03. Mai

Liviu Jean Manciú & Tiny Schmauch

Ethno, Jazz, Latin

10. Mai

The New Conrad Miller Trio

“Sounding Silence”

17. Mai

Ursula Oswald Quartett

Jazz

24. Mai

Ground Green

Groove, Funk und Jazzrock

31. Mai

Holon Trio

Jazz

07. Juni

ARLO Quartett

Jazz, Latin, Folk

SAISONABSCHLUSS

jazzkeller-dkb.de | facebook.com/jazzkeller.dinkelsbuehl

Jazzkeller Schranne
Am Weinmarkt 7 | 91550 Dinkelsbühl
Einlass ab 20.30 | Beginn 21.30

